



**– Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) –
nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren**

Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB) möchte Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten erhoben werden und wofür diese Daten verwendet werden. Außerdem werden Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen in Kenntnis gesetzt, auch an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

1. Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO

Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt
Hasselbachstraße 6
39104 Magdeburg

Telefon: +49 391 567-2800

E-Mail: poststelle@lsbb.sachsen-anhalt.de

2. Weitere Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten in der LSBB unter gleicher Anschrift

(Behördlicher Datenschutzbeauftragter gemäß Artikel 37 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO)

Telefon: +49 391 567-2716

E-Mail: Datenschutz@lsbb.sachsen-anhalt.de

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient der Durchführung eines Bewerberauswahlverfahrens, an welchem Sie als Bewerber teilnehmen und der Vorbereitung der Einstellung, der Umsetzung oder Versetzung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergibt sich hierfür vorrangig aus Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b und Artikel 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu.

Informationen über eine Schwerbehinderung werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen erhoben und verarbeitet (Rechtsgrundlage ist hier Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu, sowie Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c, Artikel 9 Abs. 2 Buchstabe b DSGVO i. V. m. § 164 SGB IX).

4. Datenverarbeitung

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kommen in der LSBB IT-gestützte Verfahren zum Einsatz, in die Ihre Daten eingegeben werden. Für diese sind technische und organisatorische Sicherheitsvorkehrungen getroffen worden, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unberechtigte Löschung, Weitergabe, Zugriffe oder gegen deren Manipulation oder Verlust sowie gegen sonstigen Missbrauch zu schützen.

Unsere Mitarbeiter sind nachweislich schriftlich zur Wahrung der Vertraulichkeit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen der DSGVO verpflichtet worden, soweit sie nicht bereits gesetzlich einer einschlägigen Geheimhaltungspflicht unterliegen.

5. Datenkategorien und Datenherkunft

Die LSBB verarbeitet in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren nachfolgende Kategorien von personenbezogenen Daten:

- Personendaten (z. B. Name, Vorname, ggf. Namenszusätze),
- Kontaktdaten (z. B. Anschrift, Telefonnummer, Mobilfunknummer, E-Mail-Adresse),
- Persönliche Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschlecht),
- akademische Grade/Titel,
- Behinderung/Gleichstellung, ggf. Grad der Behinderung,
- Qualifikationsdaten (z. B. Daten zur Aus-, Fort- und Weiterbildung),
- Daten zum bisherigen beruflichen Werdegang, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Beurteilungen, sonstige Zeugnisse,
- Angaben zu sonstigen Kenntnissen und Fertigkeiten, soweit für die ausgeschriebene Stelle relevant,
- ggf. Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel,
- Bewerbungsfoto,
- Datum der Bewerbung.

Bei einer Bewerbung per E-Mail werden alle mitgesandten Unterlagen gespeichert.

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhoben, insbesondere aus den Bewerbungsunterlagen sowie dem Bewerbungsgespräch.

6. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Innerhalb der LSBB erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die in die Entscheidung über Ihre Einstellung eingebunden sind.

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nur dann, wenn Personalakten bei der jeweils Personalakten führenden Dienststelle abgefordert werden müssen oder ein Termin für eine ärztliche Untersuchung im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren vereinbart werden muss. In diesen Fällen werden Name, Vorname und das Geburtsdatum mit der Information, dass Grund der Abforderung oder Terminvereinbarung eine vorliegende Bewerbung ist, an die Personalakten führende oder die ärztliche Untersuchung durchführende Stelle übermittelt.

7. Auftragsverarbeitung

Grundsätzlich verwenden und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur innerhalb unserer Behörde.

Für den Fall, dass für bestimmte Verfahrensabschnitte eine Datenverarbeitung im Auftrag erfolgt ("Auftragsverarbeitung"), werden die Auftragsverarbeiter vertraglich dazu verpflichtet, personenbezogene Daten nur im Einklang mit den Anforderungen der datenschutzrechtlichen Regelungen zu verwenden und den Schutz der Rechte der betroffenen Personen zu gewährleisten.

8. Dauer der Speicherung und Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer

Im Falle einer Einstellung übernehmen wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG-neu in Ihre Personalakte. Im Falle einer Absage werden Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens drei Monate nach Abschluss des konkreten Bewerbungsverfahrens vernichtet bzw. gelöscht.

Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen und die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Für den Fall, dass Sie potentieller Nachrücker (m/w/d) sind (Rang 1 oder 2 nach dem Obsiegenden), werden Sie entsprechend informiert und Ihre Unterlagen bis zum Ablauf der Probezeit des 1. Platzierten (6 Monate) aufgehoben.

Sofern die LSBB Ihre Bewerbungsunterlagen hingegen länger aufbewahren möchte, um Sie ggf. bei der nächsten freien Stelle noch einmal zu berücksichtigen und zu kontaktieren, werden wir Ihnen eine schriftliche Einwilligungserklärung zukommen lassen.

Rechtsgrundlage der vorgenannten Datenverarbeitung ist § 26 Abs. 1 BDSG-neu i. V. m. Artikel 6 Abs. 1 Buchstaben a und f DSGVO.

9. Ihre Rechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach den Artikeln 13 bis 22, sowie Art. 7 und Art. 77 DSGVO zu:

- Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Artikel 15 DSGVO),
- Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Artikel 16 DSGVO),
- Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Artikel 17 DSGVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 18 DSGVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO),
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 21 DSGVO),
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (Artikel 7 DSGVO),
- Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

10. Aufsichtsbehörde in Sachsen-Anhalt

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Sachsen-Anhalt
Leiterstraße 9
39104 Magdeburg

Telefon: +49 391 81803-0

Telefax: +49 391 81803-33

E-Mail: poststelle@ldf.sachsen-anhalt.de

11. Hinweis zu Änderungen

Die LSBB behält sich das Recht vor, den Inhalt dieser Datenschutzhinweise jederzeit an eintretende Änderungen anzupassen. Die aktuelle Version wird an dieser Stelle veröffentlicht.

Informationen zum Datenschutz beim Besuch der Internetseiten der LSBB und des Landesportals Sachsen-Anhalt (www.sachsen-anhalt.de) erhalten Sie in der Datenschutzerklärung des Landesportals Sachsen-Anhalt.